

mosaik

Gemeinsam Unterwegs

in der

Katholischen Kirche Sindelfingen



Foto: Walter Mall



St. Maria · Dreifaltigkeit · St. Stephanus · St. Joseph · St. Franziskus · St. Paulus · Christus König

Ausgabe 51 – Herbst 2026



Die Seite 2

Der Friedhof - Ein Ort der Erinnerung - der Geschichte - der Hoffnung

Wenn der Herbst Einzug hält, verändern sich auch unsere Friedhöfe. Das bunte Laub fällt von den Bäumen, die Tage werden kürzer und die Natur scheint zur Ruhe zu kommen. In dieser Jahreszeit besuchen viele Menschen die Gräber ihrer Angehörigen. Sie bringen Blumen, entzündeten Kerzen und verweilen einen Moment in der Stille. Der Friedhof wird zu einem Ort der Erinnerung, aber auch der Hoffnung. Ein Friedhof erzählt Geschichten. Hinter jedem Grabstein steht ein Mensch mit seinem Leben, seinen Freuden, seinen Sorgen und seinen Beziehungen. Die Gräber erinnern uns daran, dass jeder Mensch Spuren hinterlässt. Sie laden uns ein, dankbar auf das Leben der Verstorbenen zurückzublicken und zugleich über unser eigenes Leben nachzudenken.



Christian Schmitt - pfarrbriefservice.de

In vielen Ländern Afrikas, besonders im Kongo-Brazzaville, hat der Friedhof eine besondere Bedeutung. Er ist nicht nur ein Ort des Abschieds, sondern auch ein Ort der Begegnung zwischen den Generationen. Die Verstorbenen bleiben Teil der Familie und der Gemeinschaft. Ihre Namen

werden ausgesprochen, ihre Geschichten weitererzählt und ihr Vermächtnis bewahrt.

Rund um Allerheiligen und Allerseelen besuchen viele Familien gemeinsam die Gräber ihrer Angehörigen. Sie bringen nicht nur Blumen und Kerzen mit, sondern manchmal auch Speisen und Getränke, die der Verstorbene besonders gerne mochte.

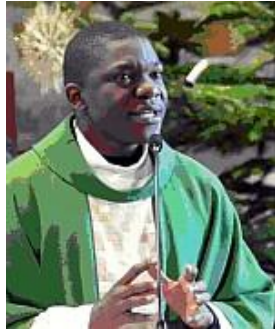
Manche spielen sogar seine Lieblingsmusik oder singen Lieder, die ihn begleitet haben. Für Menschen aus anderen Kulturen mag dies ungewöhnlich erscheinen. Für viele afrikanische Familien ist es jedoch ein tiefes Zeichen der Liebe und der Verbundenheit. Das heißt „Du gehörst weiterhin zu uns. Wir vergessen dich nicht. Du bleibst Teil unserer Geschichte.“

Es geht nicht darum, den Verstorbenen Nahrung zu geben. Vielmehr wird auf diese Weise die Erinnerung lebendig gehalten. Die Familie kommt zusammen, erzählt Geschichten, lacht und weint miteinander und dankt für das Leben des Verstorbenen. Deshalb bleibt die Gemeinschaft über den Tod hinaus sichtbar. Der kongolesische Theologe Bénézet Bujo beschreibt den Menschen als ein Wesen der Gemeinschaft. Für ihn endet diese Gemeinschaft nicht mit dem Tod. Die Verstorbenen bleiben Teil der großen Familie, deren Geschichte die Lebenden weitertragen. Auch der kamerunische Theologe Engelbert Mveng erinnert daran, dass ein Volk seine Zukunft nur dann gestalten kann, wenn es seine Vergangenheit achtet und seine Wurzeln nicht vergisst.

Aus christlicher Sicht erhält der Friedhof eine noch tiefere Bedeutung. Er ist nicht nur ein Ort des Gedenkens, sondern auch ein Ort der Hoffnung. Das Kreuz auf den Gräbern erinnert daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Die Auferstehung Jesu Christi eröffnet die Hoffnung auf das ewige Leben. Deshalb besuchen Christen ihre Verstorbenen nicht nur mit Trauer, sondern auch mit Vertrauen auf Gottes Verheißung.



Ob in Deutschland, im Kongo-Brazzaville oder irgendwo auf der Welt, Menschen suchen Wege, ihren Verstorbenen nahe zu bleiben. Die Formen mögen unterschiedlich sein, aber das Herz spricht dieselbe Sprache: die Sprache der Liebe, der Dankbarkeit und der Hoffnung. Vielleicht ist das die Botschaft des Friedhofs im Herbst: Das Leben verändert sich, vieles vergeht, doch die Liebe bleibt. Wer erinnert wird, lebt in den Herzen der Menschen weiter. Und wer auf Gott vertraut, darf hoffen, dass das letzte Kapitel unseres Lebens nicht der Tod ist, sondern das Leben in seiner Fülle.



Pfarrer Grace Ngoma

Café Herzenszeit

Ein Weg den Verstorbenen in Sindelfingen nahe zu sein, ist das Café Herzenszeit auf dem Burghaldenfriedhof.

Kaffee, Kuchen und ein offenes Ohr: das Café hat sich innerhalb weniger Wochen zu einem beliebten Ort der Begegnung entwickelt.

Das Friedhofscfé wurde von der katholischen Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen initiiert und in Kooperation mit der Bürgerstiftung Sindelfingen und dem ökumenischen Hospizdienst auf den Weg gebracht.



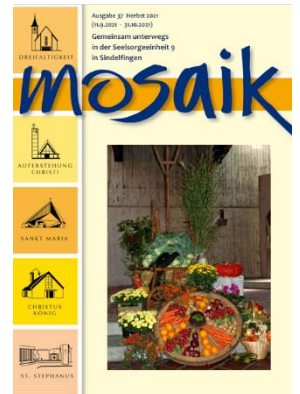
Aus dem Redaktionsteam

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten nun das Mosaik in neuem Format in den Händen.

Nach vielen, vielen Jahren als Layouter und Fotograf nicht nur für das Mosaik hat Herr Mall sich aus dem Redaktionsteam verabschiedet und Andrea Zahn, Gewählte Vorsitzende des KGR Dagersheim/Darmsheim, Verantwortliche für die neue Homepage, hat sich nun bereit erklärt, das Layout des „Mosaik“ zu gestalten.



Ein bewährtes Heft in neuem Format zu gestalten, sich über das Layout Gedanken zu machen und dann umzusetzen, was die verschiedenen Redakteure so liefern, verdient unser herzliches Vergelt's Gott.

Ja, und so geht das Mosaik in die neue Zeit, wir planen von Mal zu Mal, denn aktuell ändert sich so vieles. Was wird aus unserem Heft, wenn alles noch größer wird? Wir werden sehen.

2019 las ich in der Septemberausgabe, dass ein Ersatz für Herrn Pawlek gesucht werde, der viele Jahre im Redaktionsteam war. Er hat nicht nur Informationen aus der Gemeinde zusammengestellt, wie ich das heute mache, sondern auch selbst viel beigetragen.

Ich habe mich dem Redaktionsteam angeschlossen, da es doch wichtig ist, dass die Sindelfinger auch von uns in Dagersheim/Darmsheim erfahren.



Damals gab es noch Herrn Kaminski, Frau Zierlinger und Frau Deck im Team, die inzwischen nicht mehr dabei sind. Von Frau Deck lesen Sie auch im Rahmen unserer Ausstellungsreihe. Veronika Bald war schon im Team, als ich dazukam, und ist nach wie vor dankenswerterweise dabei.

Dann kam zu unserer Begeisterung unsere Pfarrbeauftragte Christiane Breuer und der Vakanzbegleiter Gerhard Rauscher für die Zeit seiner Tätigkeit bei uns dazu.

Die nächste Änderung gab es, als unsere Seelsorgeeinheit noch größer wurde.

Nun bereichert seit einiger Zeit Barbara Semmler aus dem Pfarrbüro St. Joseph das Team. Sie kümmert sich dort unter anderem um das „Kirchenfenster“.

Ab und zu ist auch Franz Kugler von der Goldberg-Senioren-Akademie dabei.

Wenn Sie Lust haben, mitzuarbeiten, zu schreiben, zu fotografieren oder sich sonst zu engagieren, wenn Sie Ideen oder Wünsche haben für unser Mosaik der Zukunft, dann melden Sie sich doch gerne bei uns.

Elisabeth Schaettgen
für das Redaktionsteam



Peter Weidemann - pfarrbriefservice.de

Dieses Bild symbolisiert auf der Homepage von Dagersheim/Darmsheim das Mosaik.

Alles Neu?

Liebe Leser des „Mosaik“,

Ja, einmal alles Neu

Sie halten mit der „Nach-Jubiläumsausgabe 51“ eine komplett überarbeitete und neu gestaltete Ausgabe des „Mosaik“ in den Händen.

Nach personellen Veränderungen stand das Redaktionsteam vor der Frage, wie es mit dem „Mosaik“ weitergehen soll. Um die Gemeinden dennoch über die Weihnachtszeit 2025 und die Osterzeit 2026 zu informieren, wurde das Heft „Gemeinsam Unterwegs“ herausgegeben.

Unser Ziel war jedoch immer, das „Mosaik“ wieder aufleben zu lassen. Deshalb traf sich im Sommer ein neu zusammengesetztes Redaktionsteam und entschied, mit dieser „Nach-Jubiläumsausgabe“ einen neuen Weg einzuschlagen.

Wir hoffen, dass Sie die neue Ausgabe und ihre Veränderungen genauso spannend finden wie wir.

Mit dem neu aufgestellten Redaktionsteam gehen allerdings auch neue Mitglieder, neue Aufgaben und neue Verantwortlichkeiten einher.

Ja, und auch ein Abschied

Der Abschied von Walter Mall, der das Redaktionsteam nach vielen Jahren verlässt. Walter hat die bisherige optische Gestaltung des „Mosaik“ entscheidend geprägt.

Lieber Walter, wir verabschieden dich nun in den „Ehrenamtsruhestand“ und danken dir herzlich für deinen langjährigen Einsatz und dein großes Mitgestalten.

Und natürlich sind wir gespannt, was du zum neuen Layout sagen wirst.



Ja, einmal alles Neu



Die zweite Änderung
..... das bin ich.

Ich heiße Andrea Zahn.
Seit 2001 engagiere ich
mich im Kirchengemeinderat;
seit 2010 bin ich Gewählte
Vorsitzende in Dagersheim/Darmsheim.

Seit 2023, als der Webmaster unserer Kirchengemeinde in den „Ehrenamtsruhestand“ gegangen ist, konnte ich erste Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sammeln.

Gerne hätten wir diese Aufgabe in jüngere Hände gelegt. Wie so oft im Ehrenamt fand sich jedoch niemand dafür.

So habe ich mich nach dem Motto „Es gibt nichts, was ich nicht lernen kann“ mit Unterstützung der Diözese an diese neue Aufgabe herangewagt.

Da ich zum Jahresende in den Ruhestand gehe und dann mehr Zeit für meine Ehrenämter habe, habe ich auch die Gestaltung des „Mosaik“ gerne übernommen.

Ob das „Mosaik“ künftig wieder häufiger erscheint, werden wir nach dieser Ausgabe im Redaktionsteam beraten.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich gerne unter mosaik-sifi@magenta.de oder über den QR-Code.

Herzliche Grüße
und viel Freude beim
Lesen

Andrea Zahn



Mosaik Mail

Ein neuer Pfarrer

Nach dem Weggang von Pfarrer Kishore Basani ist Pfarrer Jinto Chittilappilly Varghese der neue Pfarrvikar in unserer Seelsorgeeinheit.

Pfarrer Jinto ist vornehmlich für St. Joseph zuständig, wird aber Pfarrer Grace in den anderen Gemeinden vertreten, so dass wir ihn alle kennenlernen dürfen.

Gerne stellt er sich in einem Interview vor, das Andrea Lipowsky-Müller, die Gewählte Vorsitzende von St. Joseph, mit ihm geführt hat.

Zur Vereinfachung werden die Fragen in *kursiv* und die Antworten im Standard aufgeführt.

Guten Tag Pfr. Jinto – oder wie man hier in Süddeutschland sagt: Grüß Gott

Grüß Gott – Ich sage gerne „Grüß Gott“ – dieser Gruß gefällt mir – besser als „Guten Tag“.

Sie sind seit 23.06.2026 in der Gemeinde St. Joseph. In welcher Gemeinde waren Sie vorher tätig, und wann sind Sie nach Deutschland gekommen?

Ich bin am 18.05.2023 nach Deutschland gekommen, ins Erzbistum Paderborn. Dort hatte ich meine Einführung und den Pastorkurs. Zum Deutschkurs musste ich immer nach Dortmund fahren.

Das ist aber auch nicht gleich um die Ecke!

Nein, das war anstrengend.

Wie ging es nach Einführung und Pastorkurs weiter?

Ich war, wie gesagt acht Monate in Paderborn im Priesterseminar. Dann war ich acht weitere Monate Praktikant im Pastoralraum Boerde-Egge.





Das ist eine sehr große Gemeinde mit 22 Kirchen. Sie entstand aus den Pastoralverbünden Borgentreicher Land und Willebadessen-Peckelsheim mit jeweils elf Kirchen. Im Pastoralteam waren wir fünf Priester.

In der Gemeinde St. Joseph sind es nur drei Kirchen....

Ja, das freut mich sehr. Da kann ich die Menschen besser kennenlernen.

Sie kommen aus Indien – woher genau?

Ich komme aus Südindien, aus dem Bundesstaat Kerala. Meine Heimatdiözese ist die Erzdiözese Trichur, das liegt in der Mitte von Kerala. Trichur ist bekannt für Gold und Banken. Fast alle Banken und ihre Niederlassungen sind hier vertreten mit den Hauptbüros.

Wie kamen Sie zu Ihrem Priesterberuf?

In Kerala habe ich Theologie studiert. Ich wurde 2010 zum Priester geweiht, dann war ich fünf Jahre lang Vikar in fünf verschiedenen Pfarreien und sechs Jahre lang Pfarrer in zwei Gemeinden. Beide heißen St. Joseph.

Erstaunlich.

Der Hl. Joseph begleitet mich schon mein ganzes Leben. Es ist mein Taufname....

Wie sind Sie dann ausgerechnet nach St. Joseph in Sindelfingen gekommen?

Nach der Vikarzeit in Paderborn hatte ich mich für eine Stelle im Süden von Deutschland oder in Österreich beworben. Ich wollte eigentlich Urlaub machen und hatte den Flug nach Kerala schon gebucht.

Da habe ich erfahren, dass St. Joseph in Sindelfingen Unterstützung braucht (lacht) Da habe ich meinen Flug abgesagt und bin hier.

Haben Sie sich in Ihrer Wohnung im Pfarrhaus schon eingerichtet?

Ja, es ist eine sehr schöne Wohnung, mit Balkon, das freut mich sehr. Alle Möbel sind da.

Wie unterscheidet sich Ihre Aufgabe hier bei uns in Sindelfingen von Ihrer Aufgabe in Paderborn?

Wie gesagt, in Börde-Egge waren wir ein Pfarrerteam für 22 Kirchen. Ich denke, es ist hier einfacher, tiefere Beziehungen zu den Menschen aufzubauen.

In Paderborn war ich Praktikant und habe nach Anweisung gehandelt.

Hier in St. Joseph entscheide ich selbst, das ist sehr positiv, dass ich selbstverantwortlich bin. Das freut mich sehr.

Was haben Sie in Sindelfingen schon alles gesehen? Haben Sie vielleicht schon Lieblingsplätze entdeckt?

In Sindelfingen gibt es fast alles, man kann so viel machen – ein schönes Badezentrum, Sportplätze und so viel Wald.

Ich habe sogar schon einen Tag Urlaub mit einem Mitbruder im Freibad gemacht, das war sehr schön.

Sie haben mir erzählt, dass Sie gerne Sport treiben. Welche Sportarten – und haben Sie hier schon Anschluss gefunden?

Ich spiele gerne Fußball, Basketball, Padeltennis und Tischtennis. Ich habe mich schon im Sportverein angemeldet.

Sie kommen gerne mit Menschen in Kontakt. Sie haben z.B. spontan zugesagt, das Café Herzenszeit auf dem Friedhof zu besuchen.

Ja, ich gehe gerne zu den Menschen und in ihre Häuser und mache Hausbesuche. Bei uns in Indien wird jedes Haus einmal im Jahr gesegnet.

Pfr. Jinto, wir freuen uns, dass Sie den Weg nach Sindelfingen in unsere Gemeinde St. Joseph gefunden haben.

Vielen Dank, dass wir Sie auf diesem Weg ein wenig kennenlernen durften. Für Ihre Arbeit hier bei uns alles Gute und Gottes Segen.



St. Joseph

mit St. Franziskus und St. Paulus

Kinderbibeltag in St. Franziskus

Der Kinderbibeltag findet dieses Jahr am 10.10.2026 von 14:00-18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Kinder von 5-11 Jahren sind herzlich eingeladen einen Nachmittag mit biblischen Geschichten, Singen und Basteln zu erleben.

Am Sonntag, 11.10.2026 wird ein Abschlussgottesdienst mit den Kindern in St. Franziskus gefeiert. Die Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus oder rufen Sie im Pfarrbüro St. Joseph an, um Ihr Kind anzumelden.

Rückschau - Patrozinium St. Paulus und 50jähriges Pauluschorjubiläum

Am 28.06.2026 wurde in St. Paulus das Patrozinium mit einem Festgottesdienst gefeiert. Da der St. Pauluschor sein 50-jähriges Jubiläum hatte, wurde der Gottesdienst als Orchestermesse gestaltet. Es war eine musikalische Zeitreise mit gregorianischer Musik, einer klassischen Messe, Gospel und modernen Liedern. Vielen Dank an die Sänger, Musiker, Solistin und die Chorleiterin für diese wunderschöne Mitgestaltung.

Anschließend gab es ein leichtes Mittagessen im Gemeindehaus und bei der Tagespflege St. Paulus konnten sich die Besucher mit Eiskaffee und

Kuchen verwöhnen lassen. Der Erlös des Mittagessens von 522,00 € kommt der „Father Colombo Schule“ in Indien zugute. Auch hier sagen wir den zahlreichen Spendern, Helfern und Mitwirkenden recht herzlichen Dank dafür, dass alle, auch bei den hohen Temperaturen, für die Gemeinde die Möglichkeit zum Beisammensein geschaffen haben.

Zur Entstehung des Pauluschors

Vor 50 Jahren vereinte sich eine kleine Schola aus den Gründungsmitgliedern, um die Gottesdienste mit Gesang zu bereichern. Schnell entwickelte sich daraus ein höherer Anspruch und Franz Kreibich übernahm damals 1976 die Chorleitung.

Nach Herrn Kreibich leitete Franz Neubauer 37 Jahre den Pauluschor. In dieser Zeit ist der Chor zeitweise zu einer beachtlichen Größe von 50 Sängerinnen und Sängern angewachsen.

Seit August 2024 leitet Frau Alicia Angiolino den Chor. Sie möchte den Chor in allen Bereichen mu-

sikalisch fördern und die Chorgemeinschaft stärken und nutzt daher jede Gelegenheit zum Feiern. Wir wünschen dem Pauluschor weiterhin ein gutes Miteinander und bedanken uns bei den Sängerinnen und Sängern, dass sie immer wieder die Gottesdienste mit ihrem Gesang bereichern.



Wenn Sie gerne singen und sich gerne im Kirchenchor engagieren möchten können Sie gerne zu einer Kirchenchorprobe kommen und mitsingen. Wir haben in unserer Kirchengemeinde zwei Kirchenchöre, die sich immer über Zuwachs freuen.



Fátima Lichterprozession

Die **portugiesischsprachige Gemeinde Nossa Senhora de Fátima** feiert am Samstag, 17.10.2026 um 19:00 Uhr ihr Patrozinium mit der Fátima Lichterprozession um die St. Josephskirche.

Am Sonntag, 18.10.2026 findet um 11:00 Uhr eine Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache statt. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen und ein Gemeindefest. Die deutschen Gemeinden sind herzlich eingeladen mitzufeiern und den portugiesischen Freunden zu begegnen.

Patrozinium St. Franziskus

Am Sonntag, 04.10.2026 wird in St. Franziskus Patrozinium gefeiert und musikalisch von unserem Josephschor gestaltet.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus St. Franziskus ein leckeres Mittagessen auf Spendenbasis. Herzliche Einladung!



Zum 800. Todestag des heiligen Franziskus von Assisi wird in diesem Jahr in der katholischen Kirche das Franziskusjahr gefeiert.

Dieses Jubiläum würdigt sein Leben, seine Spiritualität und sein Vermächtnis, wobei das Jahr vom 10.01.2026 bis 10.01.2027 als besonderes Gnadenjahr mit Möglichkeiten für Ablassbegehren begangen wird.

Die St. Franziskuskirche ist in diesem besonderen Jahr Montag, Dienstag und Freitag von 15:00 – 16:30 Uhr zum Gebet geöffnet.

Kirche der Zukunft

Am 01.07.2026 waren die Pfarramtssekretärinnen und -sekretäre aus unseren Pfarrbüros und der gesamten Diözese zur Begegnungsveranstaltung beim Bischofshaus eingeladen.

300 Kolleginnen und Kollegen haben den Weg nach Rottenburg gefunden um sich über den Entwicklungsprozess "Kirche der Zukunft" informieren zu lassen und bei einer Fragerunde mit Bischof Dr. Krämer ins Gespräch zu kommen.



Am Nachmittag wurde sich in Kleingruppen ausgetauscht, wie die Verwaltung in den neuen Kirchengemeinden gut gestaltet werden kann. Die Ideen, Erfahrungen und Anregungen wurden zu Papier gebracht und werden bei den weiteren Überlegungen Berücksichtigung finden.

Es war ein sehr informativer Tag mit vielen engagierten und interessierten Kolleginnen und Kollegen in einer entspannten Atmosphäre, sowie guter Bewirtung im "Bischofszelt" und damit insgesamt eine gelungene Veranstaltung.

Weitergehende Informationen zur „Kirche der Zukunft“ und „Seelsorge in neuen Strukturen“ finden Sie weiter hinten im Heft.



Martinsspiel St. Paulus

Das Martinsspiel mit Laternenumzug und Martinsmarkt findet am Sonntag, 08.11.2026 um 16:30 Uhr auf dem Vorplatz der St. Pauluskirche statt. Nach dem Martinsspiel und Laternenumzug könnten sich alle bei Leckereien, wie Grillwurst, Waffeln, Stockbrot und heißen Getränken stärken und gemeinsame Zeit verbringen.

Barmherzigkeitsabend im November

Die Gemeinde St. Joseph lädt am Samstag, 28.11.2026 um 19:00 Uhr nach der Eucharistiefeier zu einem Abend der Barmherzigkeit ein.

Es gibt die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, zur Beichte bei verschiedenen Priestern oder einer persönlichen Segnung. Bei stimmungsvoller Musik können Sie nach Belieben verweilen und sich von der Gebetsatmosphäre tragen lassen, zur Ruhe kommen, zu sich, zu Gott.



Herzliche Einladung!

„Save the Date“ – Jubiläumsveranstaltung

20 Jahre Gemeindemission St. Joseph

Unsere Kirchengemeinde St. Joseph feiert im kommenden Jahr von **07.05.2027 – 09.05.2027** das 20-jährige Jubiläum der Gemeindemission.

Es wird ein Programm geben, das unter anderem von der Jugend der Gemeinschaft Emmanuel mitgetragen wird.

Heute schon eine herzliche Einladung!

Dagersheim/Darmsheim

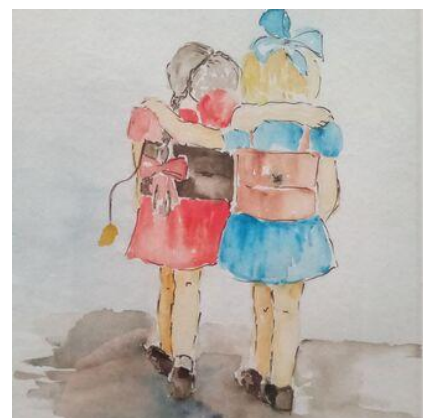
„St. Stephanus – Offen für Kunst“

Da unser „Mosaik“ nun in neuem Format erscheint und wir vielleicht neue Leser erreichen, stellen wir gerne unsere Ausstellungsreihe nochmals vor. Die Idee dazu kam im Corona-Frühjahr 2020 auf – Gottesdienste konnten nicht gefeiert werden, aber die Kirchen waren offen für das persönliche Gebet. Da stellte sich uns auch die Frage: „was macht Corona mit uns, unserem Glauben und unserer Glaubensgemeinschaft“. So gab es die erste Ausstellung – „Glaube in Corona-Zeiten“.

Diese Ausstellung fand so viel Zuspruch, dass wir weiterhin Ausstellungen zeigen, und so wird unsere Kirche zu einem lebendigen, sich immer wieder verändernden Ort, einladend, nicht nur zum Gottesdienst.

Diesen Sommer nun hatten wir wieder eine besondere Ausstellung, **„In Memoriam Gertrud Deck“** zeigten wir Bilder der Sindelfinger Künstlerin Gertrud Deck.

Frau Deck war viele Jahre sehr engagiert in "Dreifaltigkeit". Als Kirchengemeinderätin, als Mitglied im Redaktionsteam „Mosaik“ und mit besonderer Leidenschaft sang sie im Brucknerchor. Im letzten Jahr ist Frau Deck gestorben und hinterlässt ihre schönen Bilder. Ihr Wunsch war, dass ihre Bilder gegen eine Spende für das Hospiz abgegeben werden.





Ministranten

Am 12.07.2026 haben wir unter dem Motto „**Viele Teile, eine Gemeinschaft**“ die Aufnahme von zwei neuen Ministranten gefeiert. Mithilfe eines Puzzles machten alle Minis deutlich, dass jeder Mensch mit seinen Gaben ein wichtiger Teil der Gemeinschaft ist. Erst aus allen Einzelteilen entsteht das gesamte Bild.

Neben der Neuaufnahme wurde die langjährige Ministrantin Mareike Moroff zur Oberministrantin ernannt. Bereits in den letzten beiden Jahren hat sie die regelmäßigen Treffen und Vorbereitungen tatkräftig unterstützt.



Nach dem Gottesdienst wurde miteinander gespielt, gegrillt und sich ausgetauscht. Herzlichen Dank allen Ministranten und deren Betreuerinnen - sowie den Neuen viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe in unserer Gemeinde.

Glaubenstankstelle

Alle ein bis zwei Monate lädt die Glaubenstankstelle dazu ein, neue Impulse für den Glauben zu gewinnen und gemeinsam aufzutanken. Regelmäßig bereichern Referenten wie Karl Rueß die Abende mit ihren Anregungen.

Im Herbst wollen wir gemeinsam anhand konkreter Bibeltexte in die Bibelarbeit einsteigen und so unseren Glauben vertiefen und bereichern.

Die nächsten Termine sind:

- 17.09.2026
- 15.10.2026
- 12.11.2026

Jeweils um 19:00 Uhr für etwa eine Stunde in Darmsheim.

Gemeindefest

Bei herrlichem Wetter (vor allem nicht zu heiß!) feierten wir am 05.07.2026 unser Gemeindefest mit



Gottesdienst im Aibachgrund, leckerem Essen und schönen Begegnungen vor unserer Kirche in Darmsheim. Auftritte der Tanzgruppen

vom TV Darmsheim und der Kükengarde aus Sindelfingen, Familienkonzert und Aktivitäten für Kinder rundeten das Programm ab. Und nur beim Abbau gab es ein paar Tropfen (Freudentränen?) von oben.

Abendspaziergang zum Schulende

Am 29.07.2026 ging es mit Picknicksachen auf den Holzgerlinger Holzweg. Dort wurden Waldstationen erkundet, die Burgbühne erobert und ein Biotop besichtigt. Wie schön war es, miteinander Gott für unsere wunderbare Natur zu danken und uns gegenseitig wieder ein bisschen besser kennen zu lernen.





Seniorenachmittag im Sommer

Das neue Team Frau Leittermann, Frau Fell und Frau Sottke haben den Senioren wieder einen wunderschönen Nachmittag geboten.



Wir freuen uns sehr, dass es auch hier nach dem Weggang des altbewährten Teams weitergeht. Der nächste Termin ist der Adventsnachmittag am 10.12.2026 mit Kindern aus der Kita Bühl – gerne schon vormerken.

Mitarbeiterfest

Auch in diesem Jahr gab es ein Fest **für ehrenamtlich in der Gemeinde Engagierte**. Wir verbrachten einen schönen Abend mit leckerem Essen, guten Gesprächen und einem bereichernden Austausch.

Das Motto „Wenn jeder gibt, was er kann“ gilt weiterhin und soll mit Leben gefüllt werden.



Unsere Gemeinde lebt vom Mitma-

chen. Deshalb freuen wir uns über alle, die sich mit ihren Talenten und Möglichkeiten einbringen.



Ob regelmäßig oder gelegentlich: Jeder Beitrag ist wertvoll und hilft, unsere Gemeinde lebendig zu gestalten.

Projektchörle

Gleich mehrere Gottesdienste begleitete unser bunt gemischtes Projektchörle: Jan ist mit seinen vier Jahren der Jüngste, Gabi mit über 80 Jahren war die Älteste. Lebendige einfache Lieder – z.T. mit Gesten – bereichern die Gottesdienste. Die nächsten Termine stehen schon fest (13.09.2026 und 13.12.2026), und neue Mitsingende sind immer willkommen. Bitte bei Interesse einfach im Pfarrbüro melden.

Und was kommt im Herbst?

Wir freuen uns auf die Einschulungs- und Schulanfangsgottesdienste, auf den Erntedankgottesdienst am 04.10.2026 zum Fest des heiligen Franz von Assisi mit den Kindern des Baumgartenkindergartens sowie auf unseren Afrikatag.

Im Rahmen unserer Aktivitäten „Faire Gemeinde“ findet die nächste Kleidertauschaktion am 10.10.2026 um 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Gefragt ist diesmal Winterkleidung.

Wir werden wieder in beiden Orten St. Martin feiern. Der Volkstrauertag ist ökumenisch auf dem Dagersheimer Friedhof. Und natürlich freuen wir uns auf unser Patrozinium mit anschließender Begegnung am 22.11.2026.

Genaueres immer wieder auf unserer Homepage, in Darmsheim informiert auch das Mitteilungsblatt. Das „Mosaik“, das ja einiges an Vorlauf benötigt, kann manchmal nicht ganz aktuell sein.

Und wenn Sie direkt informiert werden wollen: unser Pfarrbüro verschickt auch Newsletter mit den Neuigkeiten. Bei Interesse einfach melden!

Elisabeth Schaettgen
und Christiane Breuer



Dreifaltigkeit

Passendes Lernumfeld für Kinder schaffen Afrikanischer Gottesdienst + Essen

Kinder verdienen eine gute Bildung. Dazu gehören nicht nur engagierte Lehrkräfte, sondern auch eine funktionierende Schule und gut ausgestattete Klassenräume.

Genau hier setzt das Projekt zur Sanierung der Katholischen Grundschule St. Augustinus in der Erzdiözese Brazzaville an. Geplant sind die Erneuerung des Schuldachs, die Sanierung der derzeit stark renovierungsbedürftigen Klassenräume sowie die Anschaffung von funktionalem Schulmobiliar.

Was lag also näher, als dieses zukunftsweisende Projekt im Rahmen unseres Afrikanischen Gottesdienstes mit anschließendem Gemeindeessen in Dreifaltigkeit zu unterstützen?



Im Gottesdienst machte Pfarrer Grace in seiner Predigt deutlich, dass alle Menschen unabhängig von Sprache, Herkunft oder Kultur die gleiche Würde besitzen. Unterschiedliche Formen von Frömmigkeit und Kultur sind dabei eine Bereicherung und tragen zu einer lebendigen Gemeinschaft im Glauben bei.

Auch der festlich geschmückte Gemeindesaal spiegelte diese Vielfalt wider. Tischschmuck in den Landesfarben und kleine Fahnen der Herkunftsländer der angebotenen Speisen sorgten für eine besondere Atmosphäre.

Neben landestypischen Gerichten aus dem Kongo, Kamerun und Senegal wurden Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke angeboten, die bei den zahlreichen Gästen großen Anklang fanden.

Mit einem so großen Besucherandrang hatten wir allerdings nicht gerechnet. Aus einer zunächst überschaubaren Planung wurde ein Fest mit außerordentlich hoher Beteiligung.

Die vielen Besucherinnen und Besucher zeigten eindrucksvoll, wie offen, interessiert und interkulturell verbunden unsere Gemeinde ist.



Das macht Lust auf mehr und ermutigt uns, ähnliche Veranstaltungen auch künftig anzubieten.

Für das Schulprojekt in Afrika konnten insgesamt 3.160,73 Euro gesammelt werden.

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für ihre großzügige Unterstützung.

Unsere nächsten Gemeindefeste

Erntedank 27.09.2026,
nach dem Gottesdienst

Hubertus 25.10.2026,
nach dem Gottesdienst

Ulrich Becker



Kinder-Kirchen-Forscher

Mit allen Sinnen Glauben entdecken

Seit Juni bereichert ein neues Angebot das Kinderprogramm unserer katholischen Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen: die Kinder-Kirchen-Forscher. Einmal im Monat treffen sich Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an einem Samstagvormittag im Gemeindehaus Dreifaltigkeit, um Kirche und Glauben auf spielerische, kreative und erlebnisorientierte Weise zu entdecken.

Jedes Treffen greift eine biblische Geschichte auf und macht sie durch Spiele, Experimente, Bewegung und kreative Aktionen für die Kinder erfahrbar. Dabei geht es nicht nur um das Zuhören, sondern vor allem darum, selbst zu entdecken, Fragen zu stellen und Gemeinschaft zu erleben.

Beim ersten Treffen begaben sich die Kinder auf eine spannende Schatzsuche durch die Kirche. An verschiedenen Stationen erkundeten sie die Bedeutung von Licht, Wasser, Klang und dem Kreuz. Schritt für Schritt setzte sich aus den gefundenen Hinweisen die Botschaft zusammen, dass jeder Mensch in Gottes Augen einzigartig und wertvoll ist. Den Abschluss bildete ein besonderer Moment an der Schatzkiste: Beim Blick in einen Spiegel wurde den Kindern bewusst, dass sie selbst Gottes größter Schatz sind. Passend dazu gestaltete jedes Kind ein eigenes Schatzkästchen als Erinnerung an diesen Vormittag.

Das zweite Treffen stand ganz im Zeichen des Wassers und der Erzählung von Jesus, der den Sturm auf dem See stillt. In einer lebendig erzählten Geschichte konnten die Kinder

miterleben, wie aus Angst wieder Vertrauen wurde. Anschließend erwartete sie eine Wasserforscher-Olympiade mit abwechslungsreichen Stationen, bei denen Teamarbeit, Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt waren. Zum Abschluss bastelte jedes Kind ein eigenes Boot und versah es mit einer persönlichen Botschaft als Zeichen dafür, dass Jesus Menschen auch in den stürmischen Momenten ihres Lebens begleitet.



Die Kinder-Kirchen-Forscher möchten Kindern einen Ort bieten, an dem sie Glauben mit allen Sinnen erleben können. Gemeinsam wird gelacht, gespielt, gebastelt, geforscht und über die großen und kleinen Fragen des Lebens nachgedacht. So wird Kirche zu einem Ort, an dem Kinder erfahren dürfen, dass Gott sie begleitet und sie Teil einer lebendigen Gemeinschaft sind.

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf die nächsten Treffen der Kinder-Kirchen-Forscher:

19.09.2026 10:00-11:30 Uhr

Gemeindehaus Dreifaltigkeit

10.10.2026 14:00 Uhr

**gemeinsames Treffen mit den Kinderbibeltagen
in St. Franziskus im Hinterweil**

07.11.2026 10:00-11:30 Uhr

Gemeindehaus Dreifaltigkeit

05.12.2026 10:00-11:30 Uhr

Gemeindehaus Dreifaltigkeit

Neue Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, die mit uns Kirche, Glaube und Gemeinschaft entdecken möchten.

Cornelia Radi
und das Kinderkirchenforscherteam



Neue Kinderecke in der Dreifaltigkeitskirche – Familien herzlich willkommen!

Kinder gehören zu unserer Gemeinde und sie sollen sich bei uns willkommen fühlen. Deshalb freuen wir uns über unsere neue Kinderecke in der Kirche.

Hier ist ein gemütlicher Bereich entstanden, der speziell auf die Bedürfnisse unserer jüngsten Gottesdienstbesucherinnen und -besucher abgestimmt ist. Dort finden Kinder unter anderem Bücher, Spiele, Puzzles und verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten, die sie während des Gottesdienstes entdecken können.

Eine kleine Sitzgruppe lädt zum Malen, Spielen und Verweilen ein. Die Kinderecke ist bewusst als Angebot gedacht. Sie soll Familien die Möglichkeit geben, den Gottesdienst gemeinsam zu erleben, auf eine Weise, die den Bedürfnissen ihrer Kinder gerecht wird.

Selbstverständlich sind Kinder ebenso herzlich eingeladen, den Gottesdienst bei ihren Eltern in den Kirchenbän-



ken mitzufeiern. Uns ist wichtig, dass jede Familie den Gottesdienst so gestalten kann, wie es für sie passend ist.

Mit der neuen Kinderecke möchten wir zeigen: Kinder sind bei uns nicht nur geduldet, sondern ausdrücklich willkommen.

Wir freuen uns darauf, viele kleine und große Besucherinnen und Besucher in unseren Gottesdiensten zu begrüßen.

St. Maria

KGR-Klausur in Rot an der Rot

Von Freitagabend bis Sonntagmittag haben wir uns damit beschäftigt, was uns ausmacht in St. Maria, was gut läuft genauso wie mit dem, worin wir besser werden wollen. Der Hauptfokus lag dann darauf, wie wir uns auf die anstehenden Strukturveränderungen vorbereiten, wenn wir bis 2030 in einer großen Kirchengemeinde aufgehen werden. Wie können wir darauf hinarbeiten, dass kirchliches Leben auf dem Goldberg erhalten bleibt?

Als ein Ergebnis aus der Klausur wurde bereits begonnen, das Gemeindehaus noch einladender zu gestalten. Hierzu haben sich KjG und KGR gemeinsam eingebracht.

Rückblick

Dieses Mal ist seit dem Erscheinen des letzten „Mosaik“ ein Jahr vergangen, deshalb hier ein wahrscheinlich unvollständiges Potpourri der Highlights aus dem Jahreskreis:

- **Ökumenischer Gottesdienst** zu Erntedank mit anschließendem Kürbissuppenessen im Gemeindehaus
- **SeniorengGeburtstagsfeier**
- **Ökumenisches Martinsspiel** mit zahlreichen Familien beim Laternenlauf und buntem Martinusmarkt in Kooperation mit dem Bürgerverein Goldberg
- **Weihnachten** mit zauberhaftem Krippenspiel: Die Kinder begeisterten die Familien und Gemeindemitglieder durch ihr Spiel in der überfüllten Kirche. Leitung hatten die Jugendlichen Mia und Emily.



- **Sternsinger**, die nicht überall sein konnten, aber in sehr vielen Straßenzügen von Haus zu Haus gegangen sind, um den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in der einen Welt zu sammeln
- **Drachental** als Projekt in den Faschingsferien. Hier konnten Kinder in verschiedenen Berufen ihre Drachentaler verdienen und natürlich auch wieder an anderer Stelle ausgeben. Früh ausgebucht mit sehr vielen Kindern
- **Weitere tolle KjG Events**
- Fünf ökumenische **Fastenimpulse** von verschiedenen Personen gehalten
- **Kinderkreuzweg** mit Familien aus der ganzen Seelsorgeeinheit gestaltet von Cornelia Radi
- **Ökumenischer Gottesdienst** zu Christi Himmelfahrt mit anschließendem Kirchenkaffee
- **Erstkommunion und Firmung** nicht in unserer Kirche und dennoch Highlight auch für Familien aus St. Maria
- **Repair Café „Light“** ohne Anmeldung als Pilotprojekt von www.repaircafe-bb-sifi.de und der Goldberg Seniorenakademie
- **Goldbergfest** auf dem Berliner Platz organisiert vom Bürgerverein Goldberg mit Beteiligung der KjG und einer Bastelaktion von Cornelia Radi am Samstag, sowie dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag. Bei diesem Fest engagieren sich immer zahlreiche Gemeindemitglieder. Es hat seither das frühere ökumenische Gemeindefest abgelöst, wie wir es vor Corona hatten. Durch die Fusion der evangelischen Kirchen-gemeinde konnte es ohnehin nicht mehr in alter Form weiterleben.

- Last but not least ist jeder **Gottesdienst** mit Pfarrer Grace ein Highlight, das dank seiner Gottes Liebe betonenden Predigten und Ausstrahlung, die der Seele guttun. Einige dieser Gottesdienste sind auch musikalisch besonders ansprechend umrahmt.



20.09.2026

Apfelaktion der KjG kjgplstmaria@gmx.de

30.09.2026 17.00 Uhr KGR

09.10.2026 18.00 bis 21.00 Uhr

Gemeindekegeln für alle, die Lust haben zu Kegeln oder sich auszutauschen

10.10.2026 Fossilien graben

in Holzmaden kjgplstmaria@gmx.de

10.10.2026 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Kindersachenflohmakt

16.10.2026 18.00 bis 22.00 Uhr Dankeschönevent

22.10.2026 SeniorengGeburtstag

06.11.2026 17.00 Uhr

ökumenisches Martinsspiel vor St. Maria mit anschließendem Laternenlauf und Martinusmarkt

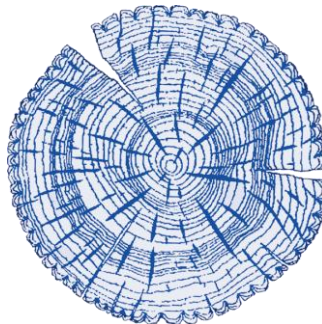
Kinder und Jugendliche, die gerne beim Krippenspiel mitwirken möchten oder bei den Sternsängern mitlaufen wollen, können sich im Pfarrbüro melden. Ausschreibungen folgen.

Veronika Bald



Seniorenakademie

Die **Goldberg-Seniorenakademie Sindelfingen-Böblingen** ist eine Bildungseinrichtung und Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren im Großraum Sindelfingen und Böblingen.



Sie liegt in der Trägerschaft der Katholischen Gesamtkirchengemeinden Sindelfingen und Böblingen und ist Mitglied in der Katholischen Erwachsenenbildung im Kreis Böblingen und im Frohen Alter Sindelfingen und im Mehrgenerationenhaus – Treff am See in Böblingen.

Im Laufe der Jahre hat sich die Seniorenakademie zu einer bekannten Marke entwickelt und ist zu einem Leuchtturm weit über die Region bekannt geworden, der einmalig in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist.

Hervorgegangen ist sie aus der früheren Altagestätte und späteren Begegnungsstätte am Goldberg. 2002 wurde ein neues Konzept entwickelt und im September 2003 die Goldberg-Seniorenakademie gegründet. Die Leitung wurde auf ein Team von Ehrenamtlichen übertragen. Jedes Mitglied des Leitungsteams bringt sich in einem speziellen Thema ein.

Das Angebot der Goldberg-Seniorenakademie ist offen für Jung und Alt und bietet durch ihr breites Angebot die Möglichkeit, sich in angenehmer

Atmosphäre weiterzubilden, geistig fit zu bleiben und auch Talente zu entdecken.

Dies umfasst bis heute die Bereiche Information & Wissen mit den Goldberg-Vorträgen zu den unterschiedlichsten Themen. Exkursion & Kultur mit Exkursionen inkl. Führungen, Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch, Malen, Musik und Spieltreff.

Gesundheit & Fitness mit Gymnastik, QiGong, Tanzen, Gehirntaining, Boule, Kegeln, Wanderungen. Computer & Smartphone mit PC-Grundlagen und Internet, Foto- Videoanwendungen, Smartphone, Individuellen PC-Hilfe.



Bei uns hat jeder die Möglichkeit, Menschen mit ähnlichen Interessen kennen zu lernen, ins Gespräch zu kommen und voneinander und miteinander zu lernen. Es gibt Neues zu erfahren, altes Wissen aufzufrischen und Talente und Fähigkeiten

neu zu entdecken oder weiterzuentwickeln.



Halbjährlich wird ein Programm erstellt. Es liegt in allen Kirchen sowie an den bekannten Stellen aus (i-Punkt, Rathaus, Bücherei, Kreissparkasse usw.) Website: www.goldberg-seniorenakademie.de oder über den QR-Code.

Franz Kugler



Aus dem Jugendreferat

Von den Minis, über die KjG, weiter zum Studium und über den Michaelsberg, führt mich mein Weg wieder dahin, wo ich angefangen habe.

Hallo zusammen, ich bin Maria, 27 Jahre alt und seit Mitte Mai die neue Jugendreferentin im Jugendreferat Sindelfingen.



Schon mehr als die Hälfte meines Lebens begleitet mich die kirchliche Jugendarbeit. Sie hat mich in meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung stark geprägt.

Nun ist es für mich an der Zeit, beruflich tätig zu werden und da ist die Stelle im Jugendreferat die genau richtige für mich.

Als ehemaliges STARA-Kind ist es mir eine besonders große Ehre, unter anderem die STARA begleiten zu dürfen.

Ich bin gespannt auf alles, was auf mich zukommt und freue mich sehr, mich den Aufgaben zu stellen.

Sie möchten mehr Informationen, oder sind neugierig?

Melden Sie sich gerne!

Katholisches
Jugendreferat Sindelfingen
Maria Kaak
Jugendreferentin
mkaak@bdkj-bja.drs.de

<https://sindelfingen.bdkj.info>



Seelsorge in neuen Strukturen

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart macht sich auf den Weg und gestaltet Kirche neu:

Im Frühjahr 2025 haben Bischof Dr. Krämer und der Diözesanrat – das oberste Leitungsgremium mit gewählten Vertretern aus der ganzen Diözese – den Entwicklungsprozess „Kirche der Zukunft“ gestartet. Anlass dafür sind zentrale Herausforderungen wie rückläufige Mitgliederzahlen, steigende Kosten, sinkende Finanzmittel und weniger pastorales Personal.

Konkret in Zahlen heißt das:

Mitgliederzahl

- Bis 2040 voraussichtlich 23% bis ca. 32% weniger Mitglieder

Kirchensteuer

- Bis 2035 erwarteter Rückgang der Kirchensteuerkraft von -24% bis -27%
- Bis 2040 erwarteter Rückgang der Kirchensteuerkraft von -32% bis -36%

Pastorales Personal

- Bis 2040 insgesamt ca. 50% Rückgang in allen pastoralen Berufsgruppen
- Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen zeigen zusätzlich, dass sich die Erwartungen an Kirche verändert haben:
- Das soziale Engagement der Kirche wird als sehr wichtig angesehen.
- In Hoch- und Krisenzeiten ist die religiöse und rituelle Begleitung der Kirche gefragt.

Diese Voten des Diözesanrates hat sich Bischof Dr. Krämer zu eigen gemacht:

Wir werden zukünftig nur noch 50-80 Kirchengebäude in der Diözese haben.



Wir etablieren die Funktion eines/einer Verwaltungsbeauftragten zur Unterstützung der Leitung einer Kirchengemeinde.

Wir bilden aus wirtschaftlichen und verwaltungstechnischen Gründen die neuen Kirchengemeinden auf dem Weg der Union der derzeitigen kirchengemeindlichen Körperschaften.

Dekanat Böblingen

Zu den **nKG** (neuen Kirchengemeinden) wurden Ende April die ersten Voten abgegeben.

Nach der Auswertung durch die Steuerungsgruppe kristallisierte sich nach mehreren Treffen der Gewählten Vorsitzenden und ihrer Stellvertretungen der Bereich „Süd“ als vorläufige Arbeitsbezeichnung heraus. Bereits zu Beginn der Gespräche wurde deutlich, dass die **Seelsorgeeinheiten (SE) Böblingen** und **Sindelfingen**, zu der auch wir gehören, künftig einen gemeinsamen Weg gehen möchten.

Hinzu kamen benachbarte Seelsorgeeinheiten, die sich diesem Zusammenschluss anschließen möchten. Der Bereich Süd umfasst daher neben Böblingen und Sindelfingen folgende Seelsorgeeinheiten:

- Schönbuchlichtung (Holzgerlingen, Hildrizhausen, Altdorf, Schönaich, Weil im Schönbuch, Waldenbuch und Steinenbronn)
- AEG (Aidlingen, Ehningen und Gärtringen)
- Aus der SE Magstadt/Maichingen wird Maichingen Teil der nKG Süd. Magstadt orientiert sich aufgrund seiner bestehenden Verbindungen stärker in Richtung der Nordgemeinden.

Damit umfasst die nKG Süd rund 40.000 Katholikinnen und Katholiken.

Die nKG Nord befindet sich weiterhin in Gesprächen, auch mit Gemeinden anderer Dekanate. Informationen hierzu finden Sie im Schreiben des

Dekanats auf der Homepage der Gemeinde Dagersheim/Darmsheim. Die SE Herrenberg wird gemeinsam mit der SE Oberes Nagoldtal über Dekanats- und Landkreisgrenzen hinweg eine neue Struktur bilden.

Bis Ende September sollen die endgültigen Beschlüsse gefasst werden. Anschließend werden diese in den zuständigen Arbeitsgruppen der Diözese geprüft und Ende November dem Diözesanrat vorgelegt, der seine Empfehlungen an den Bischof weitergibt.

Sie sehen: Es ist vieles in Bewegung.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Pfarrbüro oder den Kirchengemeinderat wenden. Unsere Gewählte Vorsitzende, Andrea Zahn, ist Mitglied der Steuerungsgruppe des Dekanats. Das Pfarrbüro vermittelt bei Bedarf gerne den Kontakt.

Andrea Zahn

Das Dekanat dankt herzlich allen, die sich in diesem Prozess engagieren.

Liebe Gewählte Vorsitzende, liebe Leitende Pfarrer, liebe Pastorale Mitarbeitende, liebe Engagierte in den Kirchengemeinden,

wir möchten uns zunächst noch einmal herzlich bei Ihnen allen bedanken. Es ist beeindruckend, mit wie viel Engagement und Sorgfalt Sie sich mit dem Thema der Bildung neuer Kirchengemeinden auseinandergesetzt haben. Besonders freut uns, dass dieser Prozess nicht nur der intensiven Arbeit an Strukturfragen, sondern auch schon einem ersten gegenseitigen Kennenlernen gedient hat.

Mit herzlichen Grüßen

Die Steuerungsgruppe des Dekanats

Dekan Anton Feil, Annegret Hiekisch, Philipp Koch, Johannes Peltonen, Julian Renner, Birgit Schütz, Peter Starting, Andrea Zahn



Ökumene

Nun sind wir seit drei Jahren hier in Sindelfingen als Pfarr-Ehepaar in der Evangelischen Kirchengemeinde. Angefangen haben wir als Nachfolge für Pfarrerin Rempiss mit dem Schwerpunkt Goldberg. Dann wurden wir durch die Fusion zum 01.01.2025 zum Teil der einen Evangelischen Kirchengemeinde Sindelfingen. Wir als Pfarramt Martinskirche Süd neben dem Goldberg auch für die Viehweide zuständig, da wir im Zuge unseres Pfarrplanes bereits zwei Stellen verloren haben. So viel Veränderung in so kurzer Zeit.

Wir können sagen, dass die Fusion viel Gutes gebracht hat und bringt: Da ist Energie und Aufbruchsstimmung, wir können Neues entdecken, die Vielfalt unserer Angebote wird deutlicher.

Die Stellenkürzungen allerdings schmerzen doch sehr. Immerhin konnten wir zum 01.06.2026 die Stelle der Geschäftsführung, die nach dem Ruhestandseintritt von Pfarrer Jens Junginger nun fast ein Jahr lang vakant war, mit Pfarrerin Sylvia Unzeitig wieder besetzt. Das freut uns sehr. Wir sind im Pfarr-Team, zu dem dann noch Pfarrerin Kathrin Lichtenberger gehört, und im Kirchengemeinderat immer noch am Schauen und überlegen, was wir weitermachen können und was wir lassen müssen und wo es Neues braucht.

Folgende Themen treiben uns gerade um:

- Das Immobilien-Konzept und damit verbunden die Fragen: wo werden wir mit welchen Räumen präsent sein können? Was werden wir uns leisten können? Was brauchen wir für unsere Gemeindearbeit? Wo können wir – z.B. auch mit der Katholischen Kirche – kooperieren.
- Sichtbarkeit unserer kirchlichen Arbeit und Angebote verbunden mit der Frage: was

braucht es an Kommunikation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit?

- Uns beschäftigt auch die Frage, was jetzt dran ist. Wo wir als Gemeinde aktiv werden müssen? Welche Themen jetzt bearbeitet werden müssen und mit welchen Angeboten, wir den Menschen Gutes tun und Gott die Ehre geben können?
- Wie können wir – angesichts aller Kürzungen – weiter nah an den Menschen in den verschiedenen Quartieren Sindelfingens sein: ansprechbar, bekannt, vertraut?

Sehr freuen wir uns über die ökumenischen Aktionen, an denen wir bisher beteiligt waren. Das Miteinander ist sehr gut und die gemeinsamen Vorbereitungen gewinnbringend. Schön, dass es hier in Sindelfingen so starke ökumenische Traditionen gibt. Hoffentlich können wir, bei allen Veränderungen, weiter daran festhalten. Ein gemeinsames Treffen der Kirchengemeinderäte ist angedacht und ebenso ein Treffen auf der Ebene der Hauptamtlichen.

Gespannt sind wir darauf, wie der von der Stadt wieder ins Leben gerufene interreligiöse Dialog sich entwickeln wird.

Wir alle sind gemeinsam unterwegs und wir freuen uns, dass wir manche Strecke gemeinsam mit Ihnen gehen. Soweit unser persönlicher Einblick in das, was gerade los ist in der Evangelischen Kirchengemeinde Sindelfingen.

Pfarrerin Gabriele Conrad und

Pfarrer
Jörg
Conrad





Gottesdienste

regelmäßig und besonders

Dreifaltigkeit

regelmäßige Gottesdienste (Eucharistie)

Dienstag	18:00 Uhr
Freitag (mit anschließender Anbetung)	09:00 Uhr
Sonntag	11:00 Uhr

Rosenkranzandacht

Dienstag	17:30 Uhr
----------	-----------

Kroatische Gemeinde

Sonntag	13:15 Uhr
---------	-----------

besondere Gottesdienste

Sonntag, 20.09.2026	11:00 Uhr
Sonntag, 27.09.2026	11:00 Uhr
Sonntag, 25.10.2026	11:00 Uhr
Samstag, 01.11.2026 (Allerheiligen)	11:00 Uhr
Samstag, 01.11.2026 (Allerheiligen)	14:00 Uhr



Ute Quaing - pfarrbriefservice.de

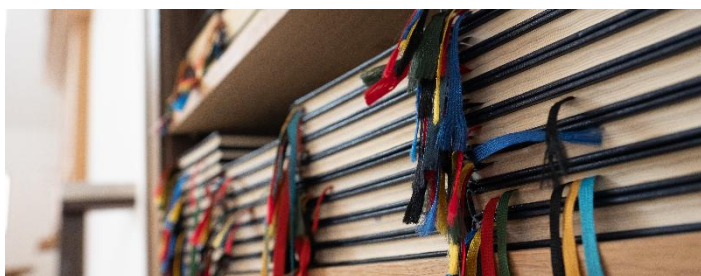
Wort-Gottes-Feier

Eucharistiefeier zu Erntedank, anschl. Gemeindeessen

Eucharistie m. Hubertusmesse, anschl. Gemeindeessen

Eucharistiefeier mit Bruckner-Chor

Andacht mit Musik, Gräberbesuch und Gräbersegnung



Markus Weinländer – pfarrbriefservice.de

Dagersheim/Darmsheim (Eucharistie)

regelmäßige Gottesdienste

Donnerstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:30 Uhr

jeweils im wöchentlichen Wechsel,
bitte im Blättle oder auf der Homepage schauen

besondere Gottesdienste

Sonntag, 13.09.2026	10:30 Uhr
Sonntag, 27.09.2026	10:30 Uhr
Sonntag, 04.10.2026	10:30 Uhr
Sonntag, 01.11.2026 (Allerheiligen)	14:00 Uhr
Sonntag, 01.11.2026 (Allerheiligen)	15:15 Uhr
Mittwoch, 11.11.2026 (St. Martin)	18:00 Uhr
Mittwoch, 11.11.2026 (St. Martin)	18:00 Uhr
Sonntag, 22.11.2026	09:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Projektchörle und Taufe (DA)

Wort-Gottes-Feier (DA)

Wort-Gottes-Feier zu Erntedank mit Kindergarten (DA)

Andacht zum Totengedenken (Friedhof DG)

Andacht zum Totengedenken (Friedhof DA)

St. Stephanus

Marktplatz Dagersheim

Eucharistiefeier (Patrozinium)



pixabay

St. Joseph, St. Franziskus und St. Paulus

regelmäßige Gottesdienste (Eucharistie)

Dienstag	08:30 Uhr	St. Joseph, mit Frühstück am 1. Dienstag im Monat
Mittwoch	09:00 Uhr	St. Franziskus, mit anschließender Anbetung
Freitag	18:00 Uhr	St. Joseph, mit Anbetung, jeden 1. Freitag im Monat mit Kommunion in beiderlei Gestalten
Samstag	18:00 Uhr	St. Franziskus und St. Paulus
Sonntag	11:00 Uhr	jeweils im wöchentlichen Wechsel, bitte im Kirchenfenster oder auf der Homepage schauen
Sonntag	09:30 Uhr	St. Joseph

Portugiesische Gemeinde

Sonntag	11:15 Uhr	St. Joseph
---------	-----------	------------

besondere Gottesdienste

Samstag, 26./Sonntag, 27.09.2026		Erntedankgottesdienste in allen drei Kirchen
Sonntag, 04.10.2026	11:00 Uhr	St. Franziskus, Patrozinium mit Kirchenchor und anschließendem Mittagessen
Sonntag, 11.10.2026	09:30 Uhr	St. Paulus, Auftaktgottesdienst Firmung
Sonntag, 11.10.2026	11:00 Uhr	St. Franziskus, Familiengottesdienst und Abschluss Kinderbibeltag
Samstag, 17.10.2026	19:00 Uhr	St. Joseph, Portugiesische Gemeinde Fatima-Lichterprozession
Montag, 02.11.2026	18:00 Uhr	St. Franziskus, Gedenkgottesdienst Allerseelen anschl. Beisammensein im Gemeindehaus
Sonntag, 08.11.2026	11:00 Uhr	St. Joseph, Thematischer Gottesdienst in Solidarität mit den Betroffenen sexuellen Missbrauchs
Sonntag, 08.11.2026	16:30 Uhr	St. Paulus, Martinsspiel, Laternenumzug und Martinsmarkt
Donnerstag, 19.11.2026	14:00 Uhr	St. Franziskus, Krankensalbungsgottesdienst
Sonntag, 21.11.2026	18:00 Uhr	St. Franziskus, Jugendgottesdienst
Samstag, 28.11.2026	18:00 Uhr	St. Joseph, Eucharistiefeier und Barmherzigkeitsabend, Beichtgelegenheit und Segnungen



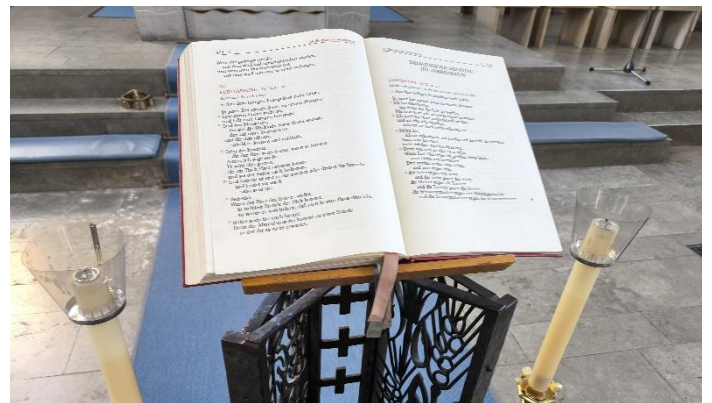
St. Maria

regelmäßige Gottesdienste (Eucharistie)

Donnerstag	09:00 Uhr
Samstag	17:30 Uhr

Italienische Gemeinde

Dienstag, Italienische Kapelle	18:00 Uhr
Donnerstag, Italienische Kapelle	18:00 Uhr
Sonntag, St. Maria	11:00 Uhr



Dominik Schaack – pfarrbriefservice.de

besondere Gottesdienste

Samstag, immer am 1. Samstag	17:30 Uhr
Samstag, 26.09.2026	17:30 Uhr
Samstag, 03.10.2026	17:30 Uhr
Sonntag, 01.11.2026 (Allerheiligen)	16:00 Uhr
Freitag, 06.11.2026	17:00 Uhr
Samstag, 07.11.2026	09:30 Uhr
Samstag, 21.11.2026	17:30 Uhr

Totengedenken-Gottesdienste

Wort-Gottes-Feier

Versöhnungskirche

Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank

Burghaldenfriedhof

Italienischer Gottesdienst mit anssl. Gräbersegnung

Martinsfeier am Kirchplatz, Laternenumzug zum Berliner Platz, anssl. Martinsfest auf dem Berliner Platz

Eucharistiefeier mit Totengedenken

und Gedenken aller Verstorbenen der Gemeinden

Dreifaltigkeit und St. Maria

Eucharistiefeier mit musikalischer

Begleitung der Band AKZENT!



Erzbistum Paderborn / Markus Weinländer – pfarrbriefservice.de



Kontakte

Adressen

Pastoralteam

Pfarrer Markus Ziegler (Administrator)	Kontakt über die Pfarrbüros	
Pfarrer Grace Divin Ngoma	☎ 0173 4054380	✉ GraceDivi.Ngoma@drs.de
Pfarrer Jinto Varghese	☎ 0155 10952099	✉ Jinto.ChittilappillyVarghese@drs.de
Pfarrbeauftragte Christiane Breuer	☎ 07031 676556	✉ christiane.breuer@drs.de
Cornelia Radi (Familienreferentin)	☎ 0176 65621036	✉ cornelia.radi@drs.de

Zur Hl. Dreifaltigkeit

Jessica Frazzetta-Ribillotta	Pfarramtssekretärin	
☎ 07031 814840	Bleichmühlestraße 11	
📠 07031 870919	71065 Sindelfingen	
✉ dreifaltigkeit.sifi@drs.de		
www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de		
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag	09:30 – 11:30 Uhr
	Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Hausmeister	Marco Ribillotta	☎ 0151 18943495



St. Joseph – St. Franziskus – St. Paulus

Dunja Müller	Pfarramtssekretärin	
Barbara Semmler	Pfarramtssekretärin	
☎ 07031 7344910	Liebenzeller Straße 44	
☎ 07031 7344920	71067 Sindelfingen	
✉ stjoseph.sindelfingen@drs.de		
www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de		
Öffnungszeiten	Montag - Freitag	09:00 – 11:30 Uhr
	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Hausmeister	Marco Ribillotta	☎ 0151 18943495





Kontakte

Adressen

Christus König - St. Stephanus

Liga Supe

Pfarramtssekretärin

☎ 07031 673075

Haigerlocher Straße 1

☎ 07031 673019

71069 Sindelfingen

✉ ststephanus.darmsheim@drs.de

www.kirche-dd.drs.de

Öffnungszeiten

Dienstag + Donnerstag

10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag

15:30 – 17:30 Uhr

Hausmeister St. Stephanus

Joseph Scheuermann

☎ 0151 25363005

Hausmeisterin Christus König

Helena Hylinski

☎ 07031 673670



St. Maria

Valentina Mestrovic

Pfarramtssekretärin

☎ 07031 4698101

Goldbergstraße 26

☎ 07031 4698102

71065 Sindelfingen

✉ stmaria.sifi@drs.de

www.st.maria-goldberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag + Donnerstag

09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag

15:30 – 17:30 Uhr

Hausmeister

Jochen Bald

☎ 07031 41059-13



Impressum - Redaktion

Verantwortlich

Christiane Breuer

Mitglieder

Veronika Bald

Elisabeth Schaettgen

Barabara Semmler

Layout

Andrea Zahn

Druck

Druck & Kopie M. Krafft

Bildnachweise: siehe jeweils unter den Bildern, ansonsten privat

